



1 Pagode bei Mingun © Elisabeth Kneissl-Neumayer 2 Inle See © Dirk Bleyer 3 Reisfelder © Dirk Bleyer

## Faszination Burma

**Die ausführliche Reise - mit Goldenem Felsen, Schifffahrt am Irrawaddy und den Klöstern Pakhangyi, Powindaung und Thanbodday**

*Der Faszination des buddhistischen Landes mit seinen unzähligen Tempeln und Goldpagoden werden Sie auf Schritt und Tritt begegnen: Ochsespanne, die voll beladene Karren über staubige Pisten ziehen, schilfgedeckte Häuser, die sich in die verdorrte Ebene des Elefantenflusses ducken, und Mönche in safranfarbenen Roben, die von Haus zu Haus pilgern.*

*„Burma - ein Land wie kein anderes“ wie Rudyard Kipling in seinen „Letters from the East“ befand, gilt heute wie ehemals.*

**1. Tag: Wien/München - Doha.** Linienflug mit Qatar von Wien bzw. von München nach Doha (ca. 08.50 - 16.05 Uhr). Weiterflug gegen 20.00 Uhr.

**2. Tag: Doha - Yangon.** Ankunft in Yangon am frühen Morgen (ca. 05.30 Uhr). Der erste Weg in Yangon führt uns zum Sonnenaufgang zur faszinierenden Shwedagon-Pagode, deren 100 m hoher Goldener Bau mit zahlreichen Tempeln und Pagoden zu den intensivsten Erlebnissen Burmas zählen. Um diese Zeit werden Sie kaum Touristen, dafür sehr viele Einheimische beim morgendlichen Gebet erleben. Nach dem Besuch des Nationalmuseums Transfer zum Hotel. Rest des Tages ist reserviert für weitere Besichtigungen.

**3. Tag: Yangon - Kyaik-Tiyo-Pagode/ „Goldener Felsen“.** Auf einer landschaftlich reizvollen Fahrt geht es zunächst durch weite Anbaugelände mit Reisfeldern am Sittang-Fluss zum „Goldenen Felsen“ mit der Kyaik-Tiyo-Pagode. Die letzte kurze, aber abenteuerliche Fahrtetappe legen wir auf der Ladefläche von LKW's zurück - eine andere Möglichkeit gibt es leider nicht. Die Goldene Felspagode in 1200 m Höhe, einer der heiligsten und magischsten buddhistischen Orte Burmas, ist ein faszinierendes Erlebnis für jeden Besucher.

**4. Tag: Kyaik-Tiyo - Bago - Yangon.** Nach dem Sonnenaufgang beim Goldenen Felsen Fahrt nach Bago, der alten Hauptstadt des wichtigsten Mon-Reiches, deren Überreste sehr eindrucksvoll sind. Wir besuchen einige Pagoden, darunter die goldene Shwemawdaw-Pagode und den berühmten liegenden Buddha von Shwethalyaung, aber auch den lebhaften Markt, der zahlreiche Fotomotive bietet. Auf der Rückfahrt nach Yangon bieten sich viele weitere Fotostopps, z.B. Pfahlbau-dörfer, Kautschuk-Plantagen, Trockenfisch-Stände, ein Töpferdorf ...

**5. Tag: Yangon - Bagan.** Frühmorgens kurzer Flug nach Bagan, das malerisch im Zentrum Burmas am Ufer des Irrawaddy-Flusses liegt. Bagan zählt zu den bedeutendsten archäologischen Stätten Asiens - mit mehr als 3000 unterschiedlich gut erhaltenen Pagoden inmitten einer Savannenlandschaft. In der Blütezeit vom 11. - 13. Jh. waren es angeblich mehr als 13.000 Tempel, die über mehrere hundert Jahre entstanden sind. Wir besuchen am Morgen den pittoresken Markt von Nyaung Oo sowie die faszinierende Shwezigon-Pagode, eines der wichtigsten Pilgerziele Burmas. Anschließend geht es zum berühmten Ananda-Tempel und zum Gu Byauk Gyi-Tempel mit seinen großartig erhaltenen Malereien sowie zu weiteren Tempeln und einer Werkstatt mit Lackarbeiten. Zum Tagesausklang erleben wir den atemberaubend schönen Sonnenuntergang über dem Irrawaddy Fluss und den Pagoden.

**6. Tag: Bagan - Ballonfahrt (fak.).** Frühmorgens besteht die Möglichkeit zu einer Ballonfahrt über die Pagoden, die golden in der Morgensonne erstrahlen (fak., Preis ca. € 330,- p.P.; besonders für die Silvesterreise muss die Anmeldung lange im voraus erfolgen). Heute besuchen wir einige typische Dörfer, in denen Palmwein („Toddy“) oder lokale Webarbeiten hergestellt werden. Besichtigung weiterer Tempelanlagen rund um Bagan - den Sonnenuntergang genießen wir beim Pyatagi Tempel.

**7. Tag: Bagan - Flussfahrt am Irrawaddy nach Pakokku - Kloster Pakhangyi - Thanbodday - Monywa.** Früh am Morgen geht es auf einem lokalen Flussschiff nordwärts nach Pakokku - mit schönen Ausblicken auf die Landschaft entlang des mächtigen Stroms. Weiter nach Pakhangyi, einem der ältesten Teakholz-Klöster des Landes. Auf dem Weg nach Monywa und zum Chindwin-Fluss erkunden wir die Thanbodday Pagode, die in den 40er Jahren des 20. Jh. entstand - in den weiten Hallen und Schreinen erwarten uns mehr als 500.000 Buddhas in allen Größen. „Wahre Größe“ haben auch die beiden größten Buddhas von Bodhi Tataung - der stehende Buddha 114 m, der liegende 90 m!

**8. Tag: Monywa - Höhlen von Powindaung - Sagaing - Amarapura - Mandalay.** Mit der Fähre und Klein-LKW's erreichen wir nach ca. 40 min. Fahrzeit die großartigen Höhlen von Powindaung, die mit unzähligen Buddhadarstellungen beeindruckend und wegen der aufwändigen Höhlenmalereien als ein Höhepunkt burmesischen Kunstschaffens gelten. Eine ca. 3-stündige Busfahrt bringt uns weiter nach Sagaing, dem religiösen Zentrum des Landes: Hier leben tausende Mönche und Nonnen in Klöstern, deren weiß getünchte Hügelpagoden einen fantastischen Anblick bieten. Als letzten Programmpunkt erreichen wir die alte Königsstadt Amarapura, wo wir die U-Bein-Brücke, die längste Teakholzbrücke der Welt, bestaunen und den Sonnenuntergang genießen. Schließlich gelangen wir nach Mandalay, die letzte Hauptstadt







1 U-Bein-Brücke © Elisabeth Kneissl-Neumayer 2 Kloster Thanboddya © Elisabeth Kneissl-Neumayer

der Konbaung-Dynastie.

**9. Tag: Mandalay - Mingun - Mandalay Hill.** Mandalay ist für den Reisenden sicherlich die geschäftigste Stadt Myanmars, aber auch von großer religiöser Bedeutung. Vom Flusshafen aus geht es am Morgen ca. 1 Std. flussaufwärts nach Mingun, wo die größte Pagode der Welt entstehen sollte - selbst die Reste des unvollendeten Baus sowie die umliegenden Klöster sind überaus sehenswert. Rückfahrt nach Mandalay - bei unserer Stadtrundfahrt sehen wir das historische Shwenandaw Kloster mit seinen wertvollen Teakholzschnitzereien, die weißen Stupas der Kuthodaw Pagode mit dem buddhistischen Palikanon sowie die Mahamuni-Pagode, deren riesiger Buddha aus dem Rakhine-Staat mit dicken Schichten von Blattgold bedeckt ist. Weiters erkunden wir die Werkstätten verschiedener Handwerker, u.a. Steinmetze und Blattgold-erzeuger.

**10. Tag: Mandalay - Heho - Pindaya.** Am Morgen kurzer Flug nach Heho. Landschaftlich reizvolle Fahrt nach Pindaya, wo wir die beeindruckenden Höhlen besichtigen: Ein ganzes Höhlenlabyrinth durchzieht den Kalkberg, in dem mehrere tausend goldene Buddha-Statuen aufbewahrt werden. Anschließend unternehmen wir einen Spaziergang zurück zum Pindaya See und besuchen eine Schirm-Werkstatt.

**11. Tag: Pindaya - Nyaung Shwe - Kakku - Pa-O Dorf.** Heute geht es zunächst nach Nyaung Shwe, wo wir im Red Mountain Estate burmesischen Wein verkosten. Ein Ausflug führt uns am Nachmittag nach Kakku mit seinem einzigartigen Pagodenwald mit mehr als 2500 Stupas im Shan-Stil. Entlang der Strecke besuchen wir auch ein Dorf des Pa-O-Stammes. Mit dem Boot oder Bus erreichen wir am Abend unser Hotel am Inle-See.

**12. Tag: Bootsfahrt am Inle-See.** Bei unserem ganztägigen Bootsausflug am fantastischen Inle See besuchen wir Pfahlbaudörfer und schwimmende Gärten. Wir beobachten die Einbeinruderer mit ihren Fischreusen und das dörfliche Leben. Während der Bootsfahrt eröffnen sich wunderschöne Aus- und Einblicke: Wir besuchen ein Schmiededorf und sehen bei der Boots- und Seidenerzeugung zu.

**13. Tag: Inle See - Heho - Yangon.** Transfer zum Flughafen Heho - Rückflug nach Yangon. Wir starten die Erkundung der Stadt mit einem Spaziergang entlang des Kandawyi Sees mit schönem Blick auf die prächtige Shwedagon Pagode. Wir besuchen die über 2000 Jahre alte vergoldete Sule-Pagode und spazieren durch das koloniale Stadtzentrum aus der britischen Zeit. Nach dem Besuch des Kunsthandwerks-Markts geht es mit der Fähre schließlich über den Irrawaddy und zum Hotel.

**14. Tag: Yangon - Doha - Wien bzw. 14./15. Tag: Yangon - Bangkok - Doha - München.** Bei Rückflug nach Wien Transfer zum Flughafen am frühen Morgen und Flug mit Qatar nach Doha (ca. 07.40 - 11.55 Uhr) und

weiter nach Wien (ca. 16.00 - 19.55 Uhr). Bei Rückflug nach München steht der Vormittag zur freien Verfügung. Transfer zum Flughafen und Flug nach Bangkok (ca. 15.30 - 17.25 Uhr) und weiter nach Doha (ca. 20.40 - 00.15 Uhr am 15. Tag). Flug von Doha nach München am 15. Tag (ca. 02.40 - 07.00 Uhr).

**StudienErlebnisreise mit Flug, Bus, Boot, \*\*\* und \*\*\*\*Hotels/HP**

TERMINE	REISELEITER	P FABF
18.11. - 01.12.2018	Dr. Rudolf Federmair	
23.12. - 05.01.2019	Silvester	Dr. Harald Teubenbacher
10.02. - 23.02.2019		Rosa Hackl

Flug ab Wien	€ 3.450,-	€ 3.750,-
Flug ab München	€ 3.550,-	€ 3.850,-
EZ-Zuschlag	€ 880,-	€ 920,-
Aufpreis Business-Class: ab € 2.200,-		

**LEISTUNGEN**

- Linienflug mit Qatar Airways über Doha nach Yangon und retour bzw. bei München Rückflug über Bangkok und Doha
- Inlandsflüge: Yangon - Bagan, Mandalay - Heho - Yangon
- Rundfahrt lt. Programm mit burmesischem Bus/Kleinbus mit AC
- 5 Übernachtungen in \*\*\*\*Hotels und 7 Nächte in \*\*\*Hotels (Landes-Klassifizierung), jeweils in Zweibettzimmern mit Dusche/WC
- Halbpension: 2. Tag abends bis 13. Tag abends
- Bootsfahrten am Irrawaddy nach Pakokku, Mingun und am Inle-See
- Eintritte lt. Programm
- 1 Polyglott on tour „Myanmar“ pro Zimmer
- qualifizierte österreichische Reiseleitung
- Flug bezogene Taxen (derzeit € 336,-)

**Gültiger Reisepass und burmesisches Visum erforderlich.**

Mindestteilnehmerzahl: 12 Pers., Höchstteilnehmerzahl: 25 Pers.

**NICHT INKLUDIERT**

- Visum für Burma (derzeit € 70,-)

**HOTELUNTERBRINGUNG:** Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels (burmesische Klassifizierung), jeweils in Zimmern mit Du/WC.

Yangon	****„Chatrium“ Hotel oder ****„Sedona“ Hotel
Kyaik Tiyo	***„Mountain Top“ Hotel oder ***„Kyaiktho“ Hotel
Bagan	***„Treasure“ Resort (Neu-Bagan)
Monywa	***„Win Unity Resort“
Mandalay	****„Mandalay Hill Resort“ (am Fuße d. Mandalay Hill)
Pindaya	***„Conqueror“ Hotel
Inle-See	***„Pristine Lotus Resort“ (Nordwesten d. Inle-Sees)

**HINWEIS:** Auf Wunsch bieten wir Ihnen gerne auch eine Badeverlängerung an der Ngapali Beach an - Angebote S. 139.

